



## Gemeinsame Kinderfilmförderung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Kuratoriums junger deutscher Film

Gemeinsame Kinderfilmförderung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Kuratoriums junger deutscher Film  
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Staatsministerin Monika Grütters, und das Kuratorium junger deutscher Film fördern aktuelle Kinderfilmprojekte mit 598.000 Euro. In einer gemeinsamen Fördersitzung wurde die Vergabe von fünf Produktionsförderungen, zwei Drehbuchförderungen sowie einer Treatmentförderung beschlossen. Zwei der geförderten Produktionen wurden im Rahmen der Initiative "Der besondere Kinderfilm" entwickelt und werden erst auf einer Pressekonferenz während des Münchner Filmfestes der Öffentlichkeit präsentiert. Diese beiden Filme erhalten zusammen Produktionsförderung in Höhe von 375.000 Euro. Des Weiteren wurden folgende Kinderfilmprojekte gefördert:  
Produktionsförderung: "Rico, Oskar und das Herzgebrehche", Hersteller: Lieblingsfilm GmbH, München, Buch: Martin Gypkens nach dem gleichnamigen Roman von Andreas Steinhöfel, Regie: Neele Leana Vollmar, Fördersumme: 125.000 Euro. Inhalt: Mann, Mann, Mann! Rico freut sich, dass Oskar endlich bei ihm übernachten darf, denn eigentlich gehört er fast schon zur Familie, also zu Rico und Mama in die Dieffe 93. Aber Mama Tanja steckt tief in der Patsche - und Rico und Oskar ahnen nicht, was sie anrichten, als sie versuchen zu helfen: jede Menge Herzgebrehche und ein neuer Kriminalfall.  
"Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor", Hersteller: Trickstudio Lutterbeck GmbH, Köln, Buch: Martin Baltscheit, Regie: Matthias Bruhn, Christian Asmussen, Fördersumme: 15.000 Euro. Inhalt: Ein Fuchs ist in die Jahre gekommen. Großherzig gibt er seine Erfahrung und sein Wissen an die jungen Füchse weiter. Doch mit der Zeit wird er immer vergesslicher und findet sich in seiner Welt nicht mehr zurecht - ein poetischer Animationsfilm über das Älterwerden, über Demenz und das Zusammenleben der Generationen.  
"Schlamassel im Schlamm", Autor/Regie/Produktion: Michael Zamjatnins, Ratzeburg, Fördersumme: 15.000 Euro. Inhalt: Eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem kleinen Schlammspringer und einem dicken Schwein wird jäh auseinander gerissen. Während auf das Schwein der Kochtopf in der Höhle eines Zyklopen wartet, macht sich der Schlammspringer auf den Weg, das Schwein zu retten.  
Drehbuchförderung: "Pfad der Bücher", Buch: Rüdiger Bertram, Köln, Fördersumme: 30.000 Euro. Inhalt: 1941: Ein steiler Pyrenäenpfad ist einer der letzten Fluchtwege aus Frankreich. Auch für Max (11) und seinen Vater, einen Berliner Journalisten. Der Hirtenjunge Julian (11) soll sie nach Spanien bringen. Doch auf dem Weg wird Max Vater durch einen Fehler seines Sohns verhaftet. Die zwei Jungen müssen alleine über die Berge fliehen.  
"Die Flaschenpost", Buch: Halina Dyrschka, Berlin, unter Mitarbeit von Klaus Kordon nach seinem gleichnamigen Roman, Fördersumme: 30.000 Euro. Inhalt: Ostberlin in den 80ern: Matze wirft eine Flaschenpost in die Spree und hofft, seine Flasche würde bis Australien treiben. Doch dann antwortet ihm Lika aus Westberlin. Aber dieser Teil der Stadt ist ihm ebenso unbekannt wie ein fernes Land. Die Geschichte einer Berliner Brieffreundschaft bringt zwei nahe und doch so ferne Welten auf aufregende und charmante Weise zusammen.  
Treatmentförderung: "Auf Kühen fliegen", Autoren: Holger Borggreffe, Swenja Karsten, Berlin, Fördersumme: 8.000 Euro. Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgte auf Vorschlag der gemeinsamen Jury der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Kuratoriums junger deutscher Film für Kinderfilmförderung mit den Mitgliedern: Christina Bentlage, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf; Anja Dörken, Medienboard Berlin/Brandenburg, Potsdam; Klaus-Dieter Felsmann, Filmpublizist, Autor, Worin; Mario Giordano, Autor, Köln; Nicole Kellerhals, Dramaturgin, Berlin; Nikolaus Prediger, FilmFernsehFonds Bayern, München; Manfred Schmidt, Mitteldeutsche Medienförderung, Leipzig; Florian Weghorn, stellv. Leiter Berlinale Generation, Berlin. Die Jury traf die Auswahl aus 48 Projekten, die zum 20. Februar 2014 eingereicht worden waren. Nächster Termin zur Einreichung für Kinderfilmprojekte ist der 9. September 2014. Die Richtlinie und die Antragsformulare sind im Internet unter [www.Kulturstaatsministerin.de](http://www.Kulturstaatsministerin.de) abrufbar.  
Kontakt/Information: Pressestelle BKM; Telefon: +49 3018-272-3281, Fax: -3259; E Mail: [pressestelle-bkm@bpa.bund.de](mailto:pressestelle-bkm@bpa.bund.de); Filmreferat des BKM; Telefon: +49 30 18681-44355, Fax: -544355; E-Mail: [K35@bkm.bmi.bund.de](mailto:K35@bkm.bmi.bund.de) 

### Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

[pressestelle-bkm@bpa.bund.de](mailto:pressestelle-bkm@bpa.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

[pressestelle-bkm@bpa.bund.de](mailto:pressestelle-bkm@bpa.bund.de)

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".